

ÜBER 630 GEFIEDERTE SCHÖNHEITEN wurden anlässlich der Ausstellung einer großen Vogelschau in der Turn- und Festhalle gezeigt. Fotos: pri.

Tierschutz oberstes Gebot

Vogelschau mit Tieren aus allen Erdteilen

pri. **Freudenstadt.** Es waren über 630 gefiederte Schönheiten, die anlässlich einer großen Vogelschau am Samstag und Sonntag vom Vogelzuchtverein Freudenstadt in der Turn- und Festhalle gezeigt wurden. Schließlich ging es auch darum, allein aus den etwa 380 Exemplaren jene herauszusuchen, die nach Bewertung in mehreren Klassen mit Preisen ausgezeichnet wurden.

Die restlichen 250 Vögel wurden quasi als »Schauvögel« zusätzlich präsentiert, um den Besuchern einen Überblick zu geben, was auf der gesamten Erdkugel und in allen fünf Erdteilen an Vogelarten existieren; denn immerhin wurden Exemplare aus Afrika, Australien, Süd- und Mittelamerika, Asien und Europa gezeigt.

Der Vogelzuchtverein Freudenstadt informierte unter anderem zum Thema »Tierschutz«. Der Gedanke des Tierschutzes ist innerhalb des Hobbys selbstverständlich. Die sachgemäße Pflege und Gesunderhaltung der anvertrauten Lebewesen ist oberstes Gebot. Nur das gesunde und gepflegte Tier hat Aussicht auf Erfolg. Verständnis für die natürliche Verhaltensweise unserer Vögel ist vielen Menschen, insbesondere aber dem Züchter angeboren.

Die Züchter vom Vogelzuchtverein Freudenstadt präsentierten in Volieren

und Käfigen sehr übersichtlich ihre Exemplare, so daß die Besucher aus nächster Nähe und in Ruhe auch seltene Exoten (Prachtfinken) beobachten und bewundern konnten. Übrigens: seit 1953 geht der Vogelzuchtverein Freudenstadt mit seinen Ausstellungen in die Öffentlichkeit, um zu zeigen, was im Verein geleistet wird.

Unzählige Landesmeister, sehr viele deutsche Meister und sogar Weltmeister gingen aus dem Vogelzuchtverein hervor. Seit 1972 ist Werner Kneule als erster Vorsitzender tätig und ist mitverantwortlich für ein reibungsloses und wohlorganisiertes Gelingen bei diesen Vogelschauen: »Für die Vogelzüchter stellt die freie Zeit kein Problem dar, denn dieses Hobby zählt für uns alle zu den schönsten und sinnvollsten.«

Fünf Preisrichter hatten unter den drei Hauptgruppen (wobei wiederum bis zu 30 Untergruppen existieren) jene Exemplare zu bewerten, die bei den Kanarien, den Exoten und den Sittichen als Preisträger schließlich feststanden. Eine Urkunde an den Käfigen ließ zusätzlich manche »Vogelbrust« stärker schwellen – so schien es jedenfalls am Wochenende in der Turn- und Festhalle bei einigen Exemplaren zu wirken.

Schönheiten aus aller Welt

Am Wochenende große Vogelschau in Turn- und Festhalle



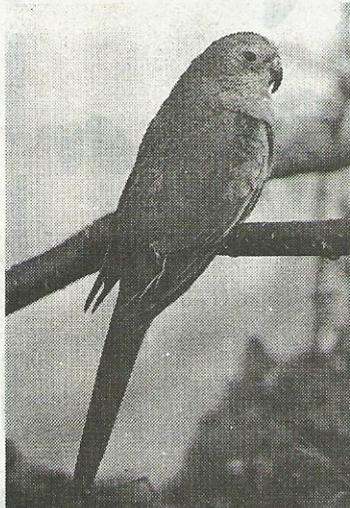
AUCH ZU SEHEN: Ein Paar Gebirgslori

Freudenstadt. Gefiederte Schönheiten aus aller Welt können am Samstag und Sonntag, 5. und 6. November, in der Turn- und Festhalle in Freudenstadt bewundert werden. Der Vogelzuchtverein Freudenstadt zeigt in seiner bereits traditionellen Schau einen interessanten Querschnitt durch die Vogelwelt mit rund 450 Exemplaren.

Die Vogelzüchter des Freudenstädter Vereins werden die Volieren und Käfige wieder übersichtlich anordnen, so daß die großen und kleinen Besucher die Vögel in aller Ruhe und aus größter Nähe betrachten können. Mit der Ausstellung mit Vö-

geln aus Afrika, Australien, Südamerika, Asien und Europa tritt der Vogelzuchtverein auch deshalb an die Öffentlichkeit, um zu demonstrieren, was für ein schönes Hobby der Umgang mit Vögel und die Vogelzucht ist. Es mag auch für den Unbeteiligten erstaunlich sein, wieviel Menschen aus allen Schichten der Bevölkerung sich dieser schönen Freizeitgestaltung widmen.

Seit 1953 geht der Vogelzuchtverein mit seinen Ausstellungen in die Öffentlichkeit, um zu zeigen, was im Verein geleistet wird. Aus dem Vogelzuchtverein gingen schon Weltmeister, viele deutsche Meister und unzählige Landesmeister hervor. Für die Vogelzüchter stellt die freie Zeit kein Problem dar, denn ihr Hobby zählt für sie zu den schönsten und sinnvollsten. Die Vogelschau ist am Samstag von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet.



Die Vögel

standen – logisch – im Mittelpunkt der Vogelschau des Vogelzuchtvereins Freudenstadt, die dieser seit 1953 in regelmäßiger Folge veranstaltet.

Vereinsvorsitzender Werner Kneule zeigte sich über den Verlauf der Veranstaltung auch

recht zufrieden: Rund 500 Vögel wurden gezeigt, vor allem Sittiche und Kanarienvögel, aber auch andere, wesentlich exotischere Tiere aus aller Herren Länder. Bei einer Tombola gab es Preise zu gewinnen, bei Speis und Trank konnten die Besucher noch gemütlich zusammensitzen.

Bilder: fl